

RS OGH 1969/1/21 2Ob392/68, 2Ob32/71, 8Ob32/71, 2Ob257/71, 2Ob269/71, 8Ob115/72, 8Ob221/72, 8Ob40/73

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.01.1969

Norm

ABGB §1304

StVO §19

Rechtssatz

Ein Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen über den Vorrang wiegt schwerer als andere Verkehrswidrigkeiten.

Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 392/68
Entscheidungstext OGH 21.01.1969 2 Ob 392/68
Veröff: ZVR 1969/195 S 174
- 2 Ob 32/71
Entscheidungstext OGH 18.02.1971 2 Ob 32/71
- 8 Ob 32/71
Entscheidungstext OGH 09.03.1971 8 Ob 32/71
Veröff: ZVR 1971/224 S 301
- 2 Ob 257/71
Entscheidungstext OGH 27.01.1972 2 Ob 257/71
Beisatz: Das bedeutet aber nicht, dass jede Verletzung einer Vorrangregel bei der Verschuldensabwägung schwerer ins Gewicht fallen muss als irgend ein anderer Verstoß gegen sonstigen Verkehrsvorschriften. (T1)
- 2 Ob 269/71
Entscheidungstext OGH 18.05.1972 2 Ob 269/71
Abweichend; Beisatz: "Im allgemeinen wird wohl die Verletzung von Vorrangvorschriften als schwerwiegender anzusehen sein." (T2)
- 8 Ob 115/72
Entscheidungstext OGH 19.09.1972 8 Ob 115/72

Vgl abweichend; Beisatz: Ein Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen über den Vorrang wiegt in der Regel vergleichsweise schwerer als andere Verkehrswidrigkeiten. (T3)

- 8 Ob 221/72

Entscheidungstext OGH 07.11.1972 8 Ob 221/72

Beis wie T3; Beisatz: Verletzung des Vorrangs eines Personenzugs durch einen die Kreuzung des Schienenstrangs mit der Gemeindestraße befahrenden Traktor. (T4)

- 8 Ob 40/73

Entscheidungstext OGH 06.03.1973 8 Ob 40/73

Beisatz: Grundsätzliches Festhalten daran, dass Vorrangverletzungen ein besonderes Gewicht zukommt; trotzdem gleicheilige Schadensaufteilung wegen grober Unaufmerksamkeit des Bevorrangten, der ein nicht sehr übersichtliches Straßenstück mit einhundert bis einhundertzehn km/h befährt und den aus einer Wiese einfahrenden Traktorzug erst auf fünfzig Meter bemerkt, obwohl er ihn schon auf einhundertvierzig bis einhundertfünfzig Meter hätte sehen können. (T5)

Veröff: ZVR 1974/107 S 173

- 2 Ob 18/73

Entscheidungstext OGH 29.03.1973 2 Ob 18/73

Vgl abweichend; Beisatz: Eine Vorrangverletzung wiegt wegen der besonderen Wichtigkeit der Bestimmung für die Verkehrssicherheit in der Regel schwer. (T6)

- 8 Ob 50/73

Entscheidungstext OGH 27.03.1973 8 Ob 50/73

Vgl abschwächend; Beis wie T3

Veröff: ZVR 1974/153 S 235

- 2 Ob 53/73

Entscheidungstext OGH 12.04.1973 2 Ob 53/73

Vgl abweichend; Beisatz: Einem Verstoß gegen die Vorrangregeln kommt besonderes Gewicht zu, weil es sich dabei um für die Sicherheit des Verkehrs besonders wichtige Vorschriften handelt. (T7)

- 8 Ob 180/73

Entscheidungstext OGH 09.10.1973 8 Ob 180/73

Beis wie T5 nur: Grundsätzliches Festhalten daran, dass Vorrangverletzungen ein besonderes Gewicht zukommt. (T8)

Veröff: ZVR 1974/210 S 305

- 8 Ob 24/74

Entscheidungstext OGH 26.02.1974 8 Ob 24/74

Beis wie T8; Beisatz: Trotzdem gleicheilige Schadensaufteilung wegen krasser Geschwindigkeitsüberschreitung des Bevorrangten. (T9)

- 2 Ob 29/74

Entscheidungstext OGH 28.02.1974 2 Ob 29/74

Beisatz: Im Einzelfall kann besonders rücksichtloses oder grob unaufmerksames Verhalten des Vorfahrtberechtigten für dessen überwiegendes Verschulden sprechen. (T10)

- 2 Ob 144/74

Entscheidungstext OGH 16.05.1974 2 Ob 144/74

- 8 Ob 228/74

Entscheidungstext OGH 07.01.1975 8 Ob 228/74

Abweichend; Beis wie T2; Beisatz: Trotzdem gleicheilige Schadensaufteilung, weil der Bevorrangte die unklare Verkehrslage durch zu frühes Blinken schuf, was das Fehlverhalten des Benachrangten auslöste. (T11)

- 8 Ob 216/75

Entscheidungstext OGH 29.10.1975 8 Ob 216/75

Beis wie T8

- 8 Ob 231/75

Entscheidungstext OGH 19.11.1975 8 Ob 231/75

Abweichend; Beisatz: Trotzdem gleichgeteiltes Verschulden, weil der Vorrangberechtigte zur Nachtzeit mit absolut

überhöhter Geschwindigkeit unter verbotswidriger Benützung einer ausgedehnten Sperrfläche überholte. (T12)

- 2 Ob 89/76

Entscheidungstext OGH 06.05.1976 2 Ob 89/76

Beisatz: Hier: Jedoch Verschuldensteilung 1 : 1, weil der Vorrangverletzung die Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit um fünfzig Prozent gegenüberstand. (T13)

Veröff: ZVR 1976/364 S 381

- 2 Ob 141/76

Entscheidungstext OGH 25.06.1976 2 Ob 141/76

Vgl abweichend; Beis wie T3

- 8 Ob 141/76

Entscheidungstext OGH 22.09.1976 8 Ob 141/76

- 8 Ob 175/76

Entscheidungstext OGH 07.12.1976 8 Ob 175/76

Vgl abweichend; Beis wie T3

- 8 Ob 221/76

Entscheidungstext OGH 22.12.1976 8 Ob 221/76

Beisatz: Jedoch trotzdem gleichgeteiltes Verschulden, weil der Vorrangberechtigte krass gegen das Rechtsfahrgesetz verstieß. (T14)

- 2 Ob 264/76

Entscheidungstext OGH 20.01.1977 2 Ob 264/76

Beisatz: Verschuldensteilung 7 : 3 zu Lasten des den Vorrang Verletzenden gebilligt auch wenn die Geschwindigkeitsüberschreitung des im Nachrang Befindlichen beträchtlich war und dieser die Fahrbahnmitte etwas überfuhr. (T15)

- 8 Ob 30/77

Entscheidungstext OGH 23.03.1977 8 Ob 30/77

Beis wie T1; Beisatz: Hier: Gleichteiliges Verschulden, weil der Vorrangverletzung das (eine beträchtliche Erhöhung der Unfallsgefahr bewirkende) Einbiegen auf der äußersten linken Fahrbahnhälfte bei ungünstigen Sichtverhältnissen gegenüberstand. (T16)

- 8 Ob 31/77

Entscheidungstext OGH 23.03.1977 8 Ob 31/77

Beisatz: Vorrangverletzung durch fünfzehnjährige Radfahrerin, die trotz möglicher Sicht auf den sich nähernden Personenkraftwagen in die Kreuzung einfuhr und durch drei Sekunden bis zum Zusammenstoß ohne jede Reaktion weiterfuhr, während dem Personenkraftwagen - Lenker Reaktionsverzögerung und Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite vorzuwerfen war (2 : 1). (T17)

- 8 Ob 50/77

Entscheidungstext OGH 20.04.1977 8 Ob 50/77

- 8 Ob 54/77

Entscheidungstext OGH 20.04.1977 8 Ob 54/77

Vgl; Beisatz: Trotzdem gleichteiliges Verschulden bei Vorrangverletzung durch noch nicht vierzehnjährige Radfahrerin, weil der Personenkraftwagen - Fahrer darauf erst beträchtlich verspätet reagierte. (T18)

- 2 Ob 81/77

Entscheidungstext OGH 28.04.1977 2 Ob 81/77

Beisatz: Verschuldensteilung 2 : 1 zu Lasten desjenigen, der den Vorrang missachtet und eine überhöhte Geschwindigkeit einhält gegenüber vorschriftswidrig Linkseinbiegenden, der mangelhaft reagiert. (T19)

- 8 Ob 57/77

Entscheidungstext OGH 27.04.1977 8 Ob 57/77

Vgl abweichend; Beis wie T3

- 2 Ob 107/77

Entscheidungstext OGH 17.06.1977 2 Ob 107/77

Beis wie T7; Veröff: ZVR 1978/202 S 237

- 2 Ob 160/77

Entscheidungstext OGH 14.10.1977 2 Ob 160/77

Beisatz: Vorrangsverletzung fällt wegen der besonderen Wichtigkeit für die Verkehrssicherheit erheblich ins Gewicht. (T20)

- 2 Ob 250/77

Entscheidungstext OGH 02.02.1978 2 Ob 250/77

Beis wie T20

- 8 Ob 98/78

Entscheidungstext OGH 28.06.1978 8 Ob 98/78

- 8 Ob 153/78

Entscheidungstext OGH 20.09.1978 8 Ob 153/78

Veröff: ZVR 1979/164 S 174

- 8 Ob 136/78

Entscheidungstext OGH 27.09.1978 8 Ob 136/78

Beisatz: § 38 Abs 1 StVO. (T21)

Veröff: ZVR 1979/166 S 175

- 2 Ob 158/78

Entscheidungstext OGH 12.10.1978 2 Ob 158/78

- 8 Ob 174/78

Entscheidungstext OGH 08.11.1978 8 Ob 174/78

Beis wie T19

- 8 Ob 201/78

Entscheidungstext OGH 21.11.1978 8 Ob 201/78

Veröff: ZVR 1979/252 S 305

- 2 Ob 226/78

Entscheidungstext OGH 30.01.1979 2 Ob 226/78

Abweichend; Beisatz: "In der Regel". (T22)

- 2 Ob 213/78

Entscheidungstext OGH 30.01.1979 2 Ob 213/78

- 2 Ob 221/78

Entscheidungstext OGH 30.01.1979 2 Ob 221/78

- 2 Ob 229/78

Entscheidungstext OGH 13.03.1979 2 Ob 229/78

Veröff: ZVR 1980/60 S 77

- 2 Ob 39/79

Entscheidungstext OGH 24.04.1979 2 Ob 39/79

Abweichend; Beis wie T2

- 8 Ob 55/79

Entscheidungstext OGH 10.05.1979 8 Ob 55/79

- 8 Ob 134/79

Entscheidungstext OGH 02.07.1979 8 Ob 134/79

Beisatz: Besonders Schwerwiegend. (T23)

Veröff: ZVR 1980/134 S 136

- 2 Ob 154/79

Entscheidungstext OGH 20.11.1979 2 Ob 154/79

Veröff: ZVR 1981/193

- 2 Ob 195/79

Entscheidungstext OGH 08.01.1980 2 Ob 195/79

- 8 Ob 257/79

Entscheidungstext OGH 20.12.1979 8 Ob 257/79

Beis wie T3

- 2 Ob 227/79

Entscheidungstext OGH 12.02.1980 2 Ob 227/79

Beis wie T1; Beis wie T9

- 2 Ob 2/80

Entscheidungstext OGH 26.02.1980 2 Ob 2/80

Beis wie T9; Beisatz: Mopedfahrer (T24)

Veröff: ZVR 1980/337 S 368

- 8 Ob 26/80

Entscheidungstext OGH 22.05.1980 8 Ob 26/80

Beisatz: Bei besonderen Umständen des Einzelfalls kann aber auch der andere Unfallsgegner mit dem überwiegenden Verschulden allenfalls belastet werden. (T25)

Veröff: ZVR 1980/333 S 365

- 8 Ob 74/80

Entscheidungstext OGH 12.06.1980 8 Ob 74/80

Abweichend; Beis wie T22

- 8 Ob 101/80

Entscheidungstext OGH 11.09.1980 8 Ob 101/80

Veröff: ZVR 1981/116 S 151

- 8 Ob 152/80

Entscheidungstext OGH 30.10.1980 8 Ob 152/80

Beis wie T13; Beisatz: Gleichteiliges Verschulden, wenn die Geschwindigkeitsüberschreitung ein Maß erreicht hat, das eine erhebliche Vergrößerung der damit verbundenen Gefahr mit sich bringt. (T26)

Veröff: ZVR 1981/211 S 278

- 2 Ob 157/80

Entscheidungstext OGH 09.12.1980 2 Ob 157/80

Beisatz: Nicht jedoch, wenn der Bevorrangte den Wartepflichtigen durch die Betätigung des rechten Blinkers über seine wahre Absicht in Irrtum geführt hat. (T27)

- 8 Ob 250/80

Entscheidungstext OGH 29.01.1981 8 Ob 250/80

Beis wie T1; Beisatz: Wird eine unklare Verkehrslage geschaffen (zu frühe Betätigung des Blinkers) und damit ein Fehlverhalten eines anderen Verkehrsteilnehmers ausgelöst, so muss nicht von einem eindeutigen Überwiegen des Verschuldens ausgegangen werden. (T28)

Veröff: ZVR 1982/3 S 6

- 2 Ob 207/80

Entscheidungstext OGH 10.02.1981 2 Ob 207/80

Veröff: ZVR 1982/19 S 14

- 2 Ob 189/80

Entscheidungstext OGH 10.02.1981 2 Ob 189/80

Veröff: ZVR 1981/263 S 366

- 8 Ob 171/80

Entscheidungstext OGH 29.01.1981 8 Ob 171/80

Beis wie T9; Veröff: ZVR 1982/107 S 83

- 2 Ob 230/80

Entscheidungstext OGH 17.02.1981 2 Ob 230/80

- 2 Ob 238/80

Entscheidungstext OGH 17.02.1981 2 Ob 238/80

- 2 Ob 147/80

Entscheidungstext OGH 03.03.1981 2 Ob 147/80

Beisatz: § 17 Abs 4 und § 19 Abs 4 StVO. (T29)

Veröff: ZVR 1981/234 S 301

- 2 Ob 162/80

Entscheidungstext OGH 03.03.1981 2 Ob 162/80

Beisatz: § 17 Abs 4 und § 19 Abs 4 StVO. (T30)

•

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at